

Home Office-Zwang

Beitrag von „EffiBriest“ vom 14. November 2021 20:37

[Zitat von Roswitha111](#)

DANKE für diese Zeilen!!!!

Das kann ich meinen Partner absolut nicht verständlich machen. Er ist dann immer beleidigt, wenn ich ihn völlig entnervt irgendwann verdonnere, wenigstens vorübergehend mal zu verschwinden (zumindest nach der Arbeitszeit, einkaufen oder so), weil es ohne ihn mit den Hausaufgaben usw. einfach viel besser klappt. Er sagt dann immer, dass es doch bestimmt viel einfacher ist, wenn er auch mithilft.... Ist. Es.

Nicht. 

Umgekehrt ist es übrigens tatsächlich so, dass gar nichts klappt, wenn ich mal nicht da bin. Ich glaube, er hat da einfach nie eine Routine entwickelt, er war ja meist erst abends zuhause.

ROSWITHA!! DANKE!!!

Mein Mann ist ja im medizinischen Bereich tätig und daher ist Familienzeit echt rar. Bin ich nicht da, benötigt er genaue Anweisungen von mir oder mittlerweile den Kindern, sind ja mittlerweile schon älter. Und daher **Bolzbold** glaube ich, dass es immer auf den Beruf des Vaters ankommt. Als Lehrer hast du einfach mehr Möglichkeiten, am Familienleben teilzunehmen, weil du eine andere Zeiteinteilung hast als z. B. mein Mann hier. Und daher kann ich es auch total gut verstehen, dass es dich trifft, wenn man dir sagt dass du störst.